

2.6.2 Rohlingsnummern verwalten

Allgemeines

Während der Arbeit mit der linearen Optimierung, der 2D-Optimierung und im Schachtelungsmodul werden kontinuierlich automatisch und manuell Rohlinge erzeugt. Die Rohlinge erhalten dabei automatisiert Positionsnummern beginnend mit der Nummer 2.000.001. Diese hohe Zahl wurde bewusst gewählt, um Überschneidungen mit den Positionsnummern der normalen Konstruktionselemente auszuschließen.

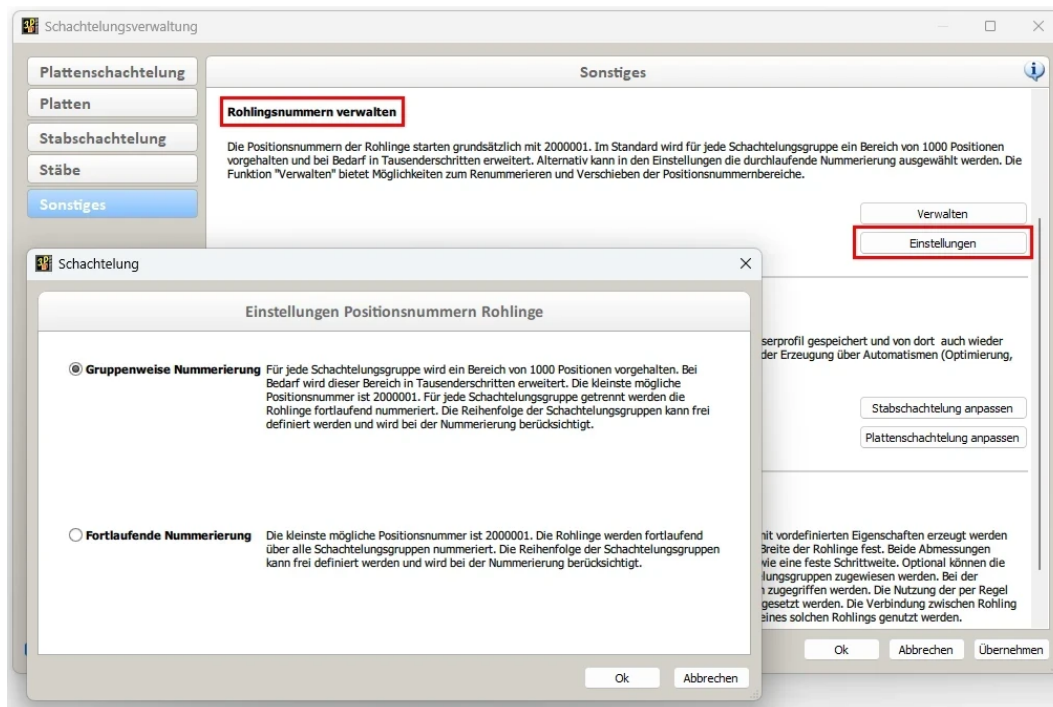
Nachträgliche Manipulationen der Positionsnummer können für Rohlinge grundsätzlich nur ab der fest voreingestellten Positionsnummer 2.000.001 vorgenommen werden.

Aufgrund des genannten Automatismus bei der Vergabe der Positionsnummern für Rohlinge können sich im Laufe der Schachtelungsarbeit Lücken in der Nummerierung ergeben. Daher kann es spätestens zum Ende dieser Arbeiten notwendig oder sinnvoll werden, eine Renumerierung der Rohlinge vorzunehmen.

Es stehen zwei Methoden zur Rohlingsnummerierung zur Verfügung. Dies sind die **Gruppenweise** sowie (ab Version 2025) die **Fortlaufende Nummerierung** von Schachtelungsrohlingen.

Auswahl der Methode

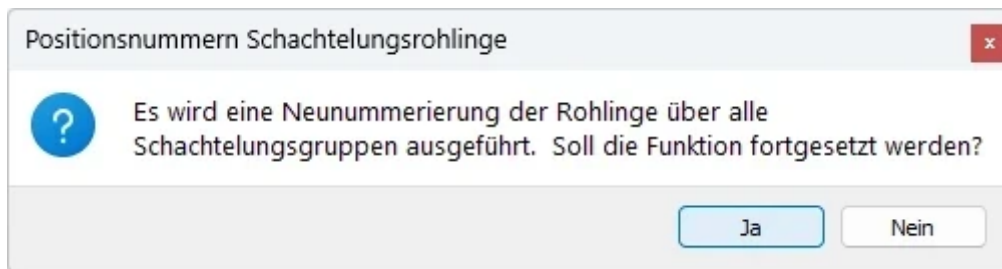
Im Bereich **Sonstiges** der Schachtelungsverwaltung kann unter **Rohlingsnummern verwalten** -> **Einstellungen** zwischen gruppenweiser und fortlaufender Nummerierung gewählt werden.



Auswahl der Methode für die Nummerierung von Schachtelungsrohlingen

Die voreingestellte Standardmethode ist die gruppenweise Nummerierung. Da die gewählte Einstellung für die aktuelle 3d-Datei gespeichert wird, kann der Standardfall für neue Projekte in der Startvorlage angepasst werden.

Sollten bereits Schachtelungen erzeugt worden sein, werden **alle** Schachtelungsrohlinge im Falle einer Änderung der Methode neu nummeriert. Deshalb muss zunächst folgende Abfrage beantwortet werden:



Eine Änderung der Methode führt zwingend zur Neunummerierung aller Rohlinge

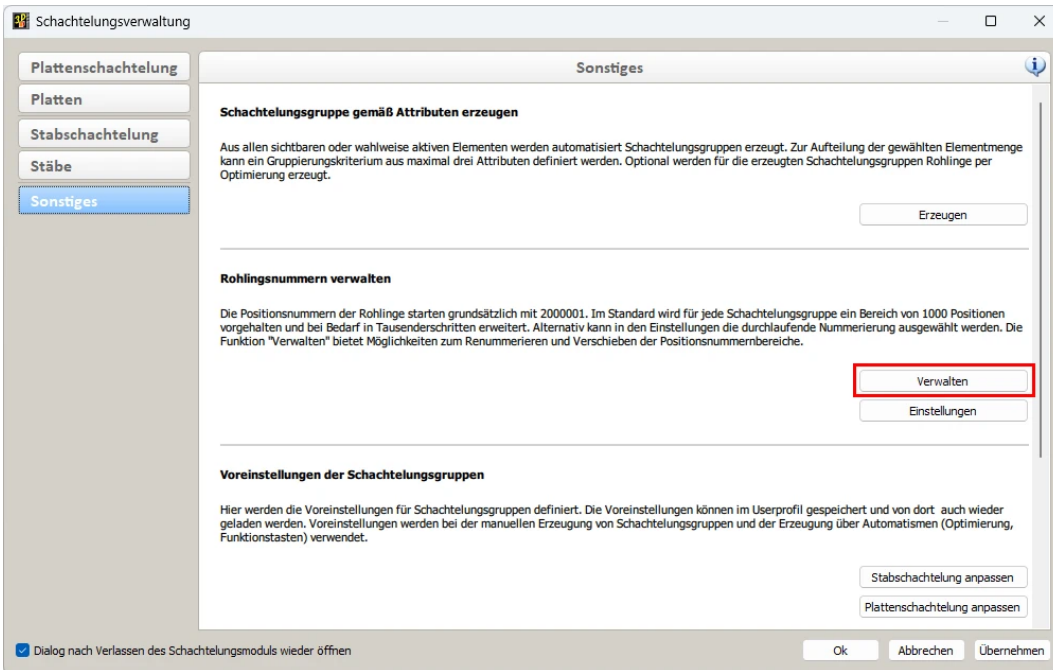
Wird die Abfrage mit **Ja** beantwortet, werden alle Schachtelungsrohlinge gemäß der gewählten Methode renummeriert. **Nein** bricht den Vorgang ab.

Es ist zu beachten, dass Stab- und Plattenschachtelungen gemeinsam behandelt werden. Eine klare Trennung der Nummernbereiche für Stab- und Plattenschachtelungen kann nur realisiert werden, indem die Liste (s. u.) über alle Schachtelungsgruppen manuell so aufbereitet wird, dass keine Durchmischung von Stab- und Plattenschachtelungen innerhalb dieser Liste stattfindet.

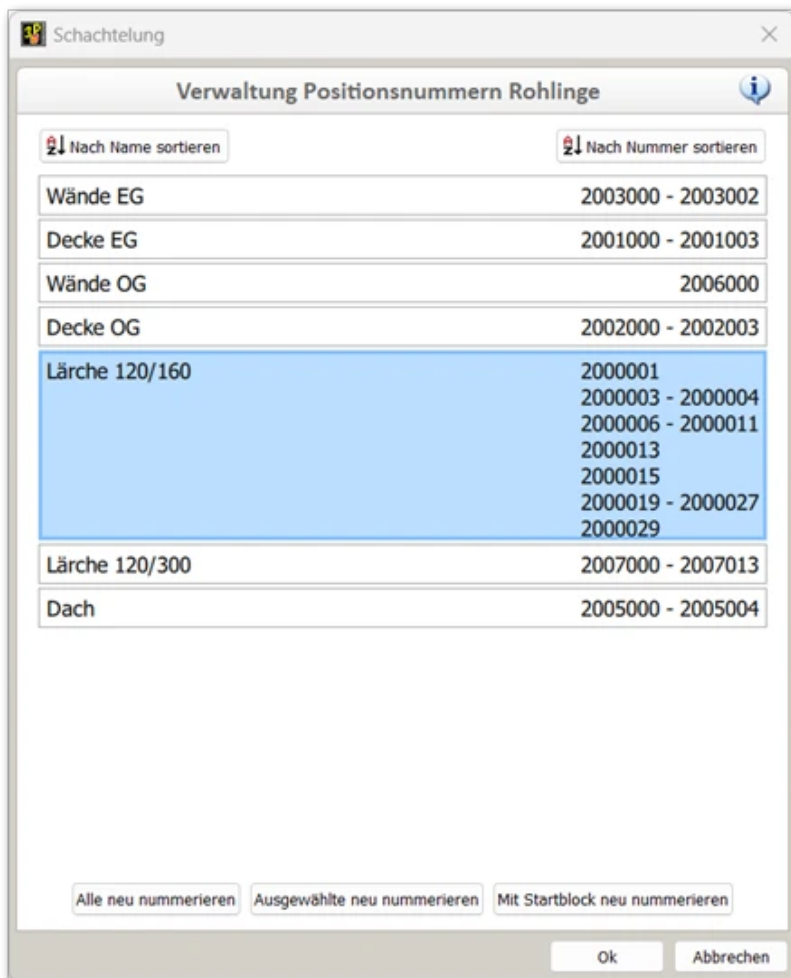
Gruppenweise Nummerierung

Für jede Schachtelungsgruppe wird standardmäßig ein Bereich von 1.000 Nummern vorgehalten. (Der erste Bereich umfasst 999 Nummern.) Das heißt, die erste Schachtelungsgruppe kann Rohlingsnummern von 2.000.001 bis 2.000.999 umfassen, die zweite von 2.001.000 bis 2.001.999 usw. Sobald in einer Schachtelungsgruppe mehr als 1.000 Rohlinge erzeugt werden, wird der Bereich für diese Gruppe um 1.000 auf 2.000 mögliche Nummern erweitert. Alle nachfolgenden Rohlingsnummern anderer Schachtelungsgruppen werden automatisch um 1.000 erhöht.

Über die Schaltfläche **Verwalten** öffnet sich ein Dialog, in dem alle vorhandenen Schachtelungsgruppen mit den bereits verwendeten Positionsnummern aufgelistet werden.



Im Bereich "Sonstiges" findet man die Funktionalität zur Verwaltung von Rohlingsnummern



In der Schachtelungsgruppe "Lärche 120/160" gibt es Lücken in den Positionsnummern der Rohlinge.

Existieren in einer Gruppe keine Lücken in der Nummerierung, so werden minimal und maximal verwendete Nummer angezeigt. Anderenfalls werden die einzelnen

Nummern bzw. Nummernbereiche aufgelistet. Durch Klick mit L auf eine Schachtelungsgruppe wird diese ausgewählt bzw. wieder abgewählt. Eine Mehrfachauswahl ist ebenso möglich.

Ausgewählte neu nummerieren

Über die Schaltfläche *Ausgewählte neu nummerieren* werden die Rohlinge für die ausgewählten Schachtelungsgruppen lückenlos neu nummeriert.

Lärche 120/160

2000001 - 2000021

Schachtelungsgruppe "Lärche 120/160" nach der Renummerierung

Alle neu nummerieren

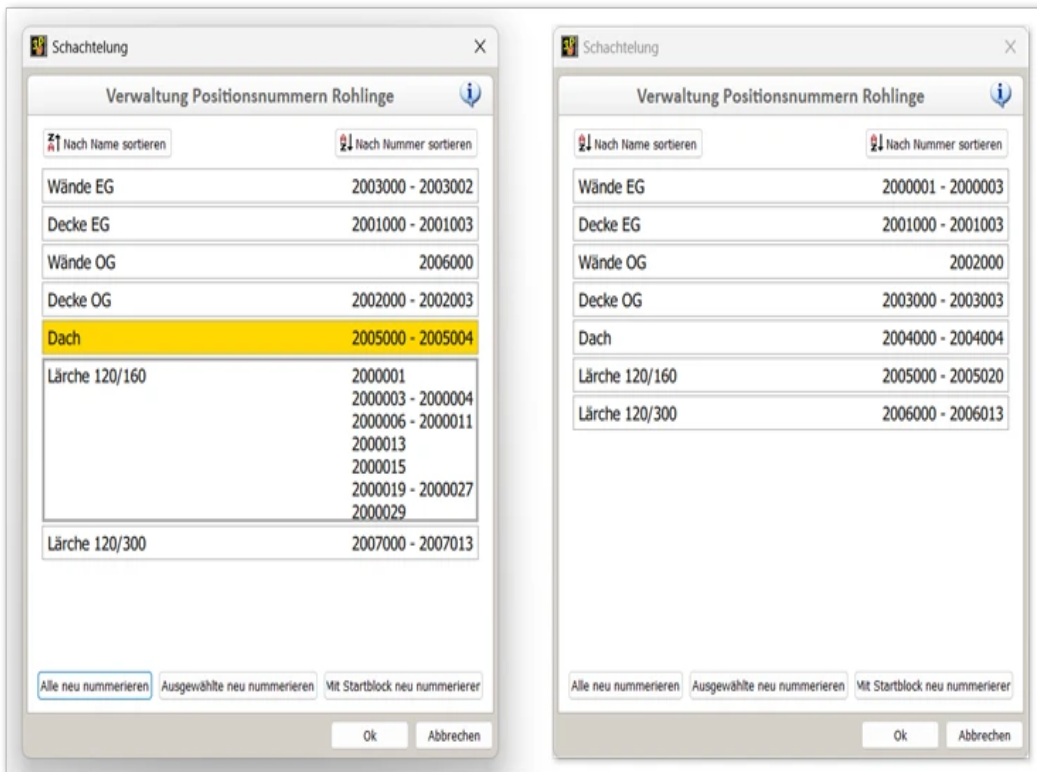
Mit der Schaltfläche *Alle neu nummerieren* werden die Schachtelungsrohlinge der vorhandenen Schachtelungsgruppen unabhängig von der aktuellen Auswahl renummeriert.

Die neue Reihenfolge der Nummerierung ergibt sich aus der Reihenfolge der dargestellten Liste der Schachtelungsgruppen in diesem Dialog.

Standardmäßig wird die Liste vorhandener Produktionsnummern numerisch aufsteigend angezeigt.

Die Reihenfolge als Basis der vollständigen Renummerierung kann in diesem Dialog angepasst werden. Jede Schachtelungsgruppe kann mit gedrückter linker Maustaste ausgewählt und an eine neue Position verschoben werden. Zusätzlich stehen mit den Buttons *Nach Name sortieren* und *Nach Nummer sortieren* Möglichkeiten zur automatischen Sortierung der Liste zur Verfügung. Mit einem Klick auf das A-Z Symbol lässt sich zwischen aufsteigend bzw. absteigend umschalten.

Auf diese Weise ist mit anschließender Renummerierung aller Schachtelungsgruppen sowohl das gezielte Verschieben der Nummernblöcke als auch das Schließen von vorhandenen Lücken innerhalb einer Gruppe gleichzeitig möglich.



Links das Verschieben einer Gruppe (gelb) mit gedrückter L und rechts das Ergebnis für anschließende Renummerierung mit "Alle neu nummerieren"

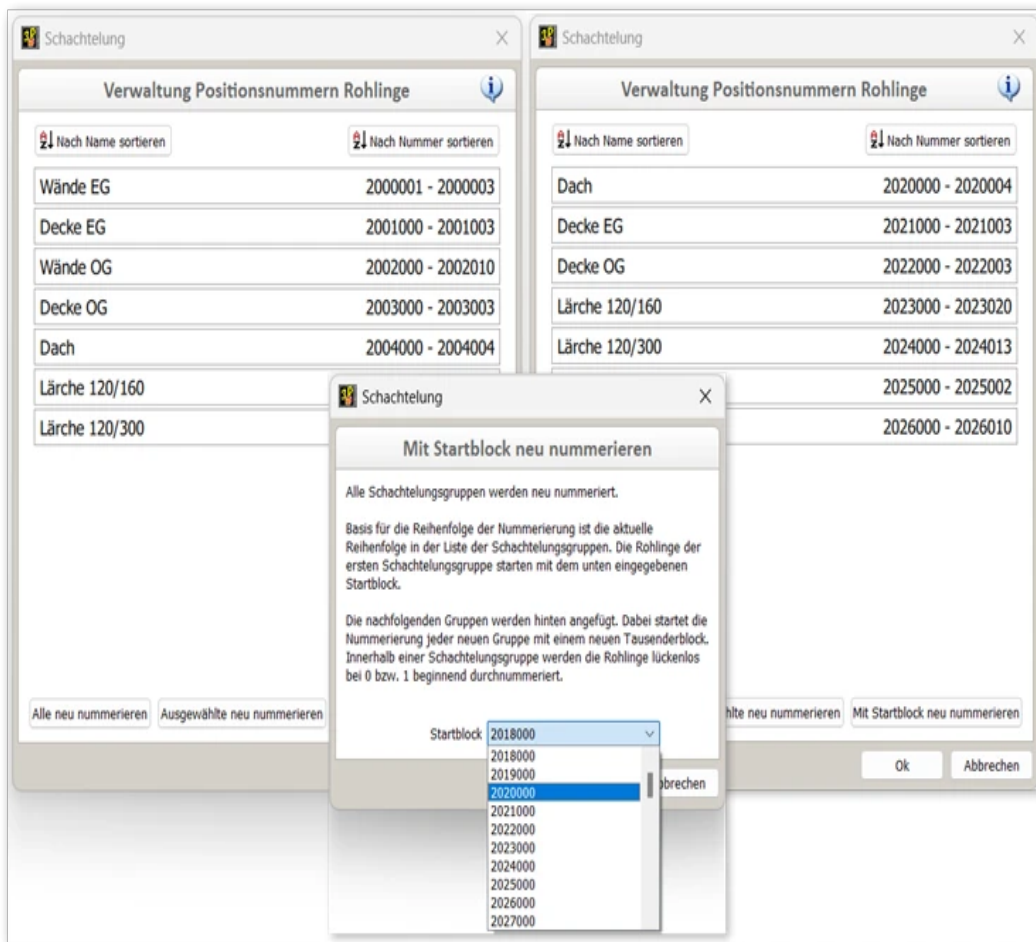
Die Funktionen *Alle neu nummerieren* und *Mit Startblock neu nummerieren* führen zur Neu-Nummerierung aller Schachtelungsrohlinge in allen Schachtelungsgruppen.

Mit Startblock neu nummerieren

Eine weitere Option zur Festlegung der Nummerierung von Rohlingen bietet die Funktion *Mit Startblock neu nummerieren*.

Bei der Aufspaltung großer Projekte in mehrere 3D-Dateien kann es notwendig werden, den Startblock zur Produktionsnummernvergabe anzupassen. Damit wird vermieden, dass in der Produktion gleiche Nummern für unterschiedliche Rohlinge aus einem Projekt verwendet werden.

Die Festlegung des Startblocks erfolgt über die Schaltfläche *Mit Startblock neu nummerieren*. Die Funktion öffnet einen Dialog zur Festlegung des Startblocks der Rohlinge in der ersten Schachtelungsgruppe. Der kleinste zu wählende Block ist 2.000.001. Das ist der Standardwert für die automatische Nummerierung der Rohlinge. Die Nummerierung kann ebenso mit einem höheren 1.000er-Block beginnen (z. B. 2.020.000), um z. B. für einen auszulagernden Teilbereich des Projektes einen freien Bereich zu schaffen.



Links die Standardsortierung der Schachtelungsgruppen nach aufsteigender Positionsnummer, rechts nach der Neunummerierung mit dem Startblock 2.020.000 und vorheriger Sortierung nach Namen

Für die gruppenweise Nummerierung lässt sich die Verwaltung der Rohlingsnummern ebenfalls aus dem [Schachtelungsmodul](#) aufrufen.

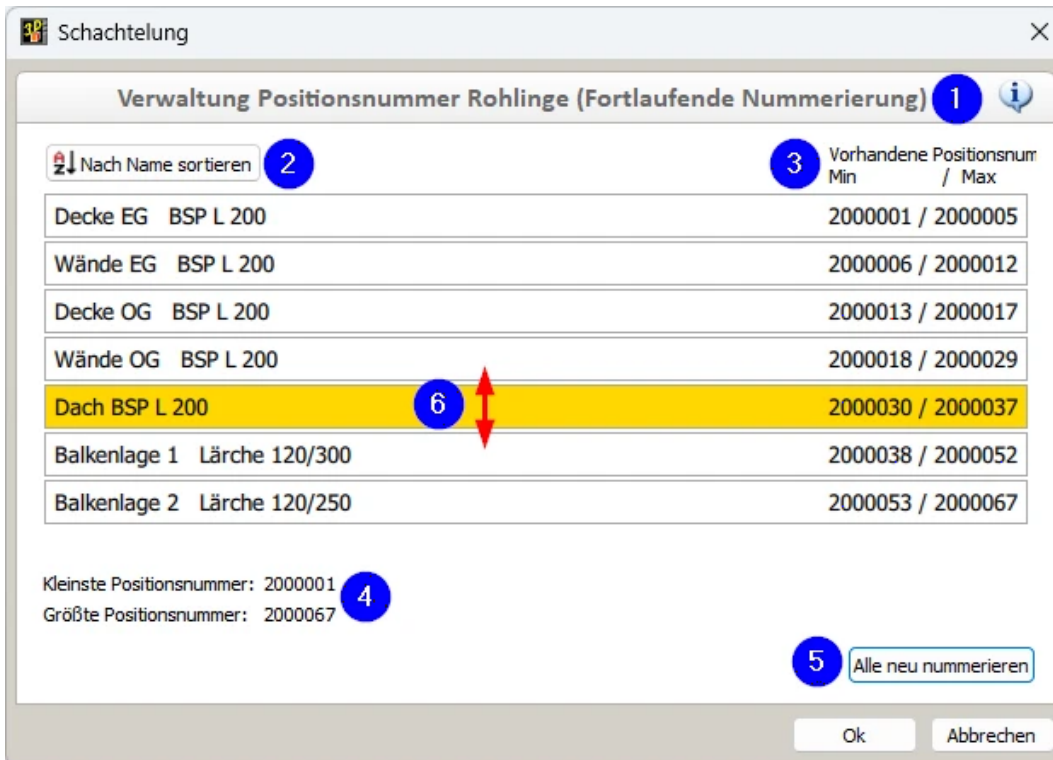
Fortlaufende Nummerierung (ab Version 2025)

Fortlaufende Nummerierung bedeutet, dass die Rohlinge fortlaufend über alle Schachtelungsgruppen hinweg nummeriert werden, und somit eine **lückenlose Nummerierung** der Rohlinge möglich ist. Die kleinste mögliche Positionsnummer ist ebenfalls immer die 2.000.001. Die Schrittweite beträgt 1. Die Reihenfolge der Schachtelungsgruppen kann über die Anordnung der Liste der Schachtelungsgruppen frei definiert werden und wird bei der Vergabe der Rohlingsnummern berücksichtigt (siehe 6 in Abbildung unten).

Im Laufe der Konstruktionsarbeit und der Bearbeitung der Schachtelung können durch das Löschen und/oder das weitere Hinzufügen von Schachtelungsrohlingen Lücken in der Nummerierung innerhalb der betreffenden Schachtelungsgruppen auftreten.

Bei vorhandenen Lücken bekommt jeder neue Schachtelungsrohling immer zunächst die nächste Nummer nach der höchsten existierenden Nummer insgesamt.

Ebenso, wie bei der gruppenweisen Nummerierung, gelangen Sie in der Schachtelungsverwaltung im Bereich **Sonstiges** über **Rohlingsnummern verwalten** -> **Verwalten** in den entsprechenden Dialog.



Dialog zur Verwaltung fortlaufender Rohlingsnummern

1 Falls *Fortlaufende Nummerierung* als Methode gewählt ist, wird dies oben in Klammern angezeigt.

2 Hier kann eine automatische, alphabetische Sortierung der Liste der Schachtelungsgruppen vorgenommen werden.

3 Für jede Schachtelungsgruppe wird deren niedrigste und deren höchste Rohlingsnummer angezeigt.

4 Es wird die niedrigste und die höchste aller vorhandenen Rohlingsnummern angezeigt.

5 Alle Schachtelungsrohlinge werden fortlaufend neu nummeriert. Die Reihenfolge für die Vergabe der neuen Nummern ergibt sich aus der aktuell eingestellten Reihenfolge der Liste der Schachtelungsgruppen von oben nach unten.

6 Die Reihenfolge kann mit gedrückter L - Maustaste per Drag and Drop angepasst werden.

Sollte **Fortlaufende Nummerierung** als Methode gewählt sein, lässt sich die Funktionalität zur Neunummerierung vorhandener Schachtelungsrohlinge nur, wie hier beschrieben, aus der Schachtelungsverwaltung aufrufen und nicht aus dem Schachtelungsmodul, wie es bei der *Gruppenweisen Nummerierung* möglich ist.